

Südkorea & Japan

Seoul – Andong – Gyeongju – Busan – Seoul – Tokyo – Hakone – Nara – Kyoto – Yakushima –
Kurashiki – Kaga Onsen – Tokyo



BAWA

TOURS & TRAVEL

Tag 1 // Seoul

Ankunft in Seoul. Ihr privater Chauffeur erwartet Sie bereits und begleitet Sie zu Ihrem Hotel (60km, ca. 1 Stunde Fahrt). Das Four Seasons Hotel Seoul vereint Seouls faszinierende Mischung aus Tradition der Alten Welt und der Moderne. Es liegt nur wenige Schritte von den ältesten historischen Stätten und Vierteln der Stadt entfernt Gelegen modernen, zentralen Geschäftsviertel und kombiniert Form und Funktion mit modernisierten koreanischen Motiven zu einer Architektur, die stolz im zeitgenössischen Design und zukunftsorientiert ist. In diesem einzigartigen Fünf-Sterne-Hotel in Seoul befinden sich 317 Zimmer und Luxus-Suiten – jede ein privater Zufluchtsort der Ruhe – sowie sieben aufregende Restaurants und Bars.



Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung.

Übernachtung im Four Seasons Hotel Seoul

Tag 2 // Seoul

Treffen Sie Ihren deutschsprachigen Guide und unternehmen Sie eine Tour durch Seoul. Sie sehen den erst 2009 eröffneten Gwanghwamun-Platz im Zentrum der Stadt. Dieser befindet sich vor dem Palast Gyeongbokgung, den Sie ebenfalls besuchen werden. Der Palast war das Zentrum der Macht während der Joseon Dynastie (1392-1910).

Der Name bedeutet „strahlende Glückseligkeit“. Er ist der erste und zugleich größte unter fünf Palästen, die im Korea der Joseon-Dynastie errichtet wurden. Je nach Uhrzeit können Sie am Hauptportal eventuell die Wachablösungs-Zeremonie erleben.



Weiter geht es zur Insadong Street – Zentrum koreanischer Kunst und Antiquitäten – und zum 2005 neu gestalteten Cheonggyecheon Kanal. Dieser wurde in den 60er Jahren durch eine mehrspurige Straße verdeckt. Inzwischen hat jedoch auch die Stadt Seoul den Wert von Grünflächen erkannt und in einem aufwendigen Projekt die (ohnehin mit Sicherheitsmängeln behaftete) Straße wieder entfernt. Entstanden ist ein beeindruckender neuer künstlicher Fluss quer durch das Zentrum der Stadt, dessen Wege zu einem Spaziergang einladen.

Danach fahren Sie weiter zum Gwangjang Markt. Der Gwangjang-Markt war der erste dauerhafte Markt in Korea und gedeiht bis heute. Ihr nächster Stopp ist Dongdaemun Design Plaza (DDP), gebaut im Jahr 2014, entworfen von Architektin Zaha Hadid. DDP befindet sich im Zentrum von Dongdaemun. Es ist das neueste Wahrzeichen von Seoul nach dem N Seoul Tower.

Zum Abschluss des Tages fahren Sie zum **Namsangol Hanok Village**. Es wurde 1998 auf der Nordseite des Namsan-Berges im Zentrum der Hauptstadt eröffnet. Dieses Dorf verfügt über fünf restaurierte traditionelle koreanische Häuser, einen Pavillon, einen traditionellen Garten, eine Bühne für Bühnenkunst und einen Time Capsule Plaza, der für Einheimische und Touristen ein idealer Ort für Spaziergänge ist. Beim Betreten des Eingangstors erhalten Besucher einen Einblick in das traditionelle Leben, während sie dem geschäftigen Stadtleben der modernen Zeit entfliehen. Der traditionelle Garten mit seinem Pavillon und die traditionellen Häuser schaffen eine ruhige Atmosphäre vor dem bewaldeten Berg Namsan. Eine Zeitkapsel zum Gedenken an das 600-jährige Jubiläum von Seoul wurde 1994 am höchsten Punkt des Dorfes beigesetzt und soll 2394 vierhundert Jahre später wiedereröffnet werden.



Übernachtung im Four Seasons Hotel Seoul

Tag 3 // Seoul

Heute tauchen Sie tiefer in die Vergangenheit Koreas ein. Nach etwa 2,5 Stunden Fahrt sind Sie bereits an der Grenze zwischen Süd- und Nordkorea. Die Demilitarisierte Zone, kurz DMZ, ist die letzte Station, die man ohne Sondergenehmigung besuchen kann. Das im Imjingak Park gelegene Museum erzählt über die Geschichte des koreanischen Krieges und die Trennung der beiden Staaten. Vom Observatorium hat man die Gelegenheit bis zur Freiheitsbrücke zu blicken.

Übernachtung im Four Seasons Hotel Seoul

Tag 4 // Andong

Ihr Fahrer erwartet Sie heute und Sie fahren weiter nach Andong (235km, ca. 3 Stunden Fahrt). Nachmittags besuchen Sie das unter Denkmalschutz stehende Dorf Hahoe mit Stroh gedeckten Bauernhäusern und Ziegel gedeckten Herrenhäusern. Das Dorf ist die Heimat von Nachkommen des Ryu-Clans von Pusan und ist für seine traditionellen Häuser bekannt. Ein weiteres Highlight ist der Besuch des Hahoe Masken Museums.

Andong ist eine der letzten alten Städte mit konfuzianischer Tradition in Korea. Hier besichtigen Sie die im 16. Jhd. von dem Gelehrten Goelye Yi Hwang gegründete konfuzianische Akademie Dosanseowon, die inzwischen wieder in ihrer alten Pracht hergestellt wurde.



Übernachtung im Four Seasons Hotel Seoul

Tag 5 // Gyeongju

Weiterfahrt nach Gyeongju (145km, ca. 2 Stunden Fahrt).

Nach Ihrer Ankunft bewundern Sie zunächst Cheomseongdae, die älteste bekannte Sternwarte der Welt, und den Daereungwon Tomb Komplex.



Ein „Muss“ für jeden, der sich mit der Geschichte Koreas auseinandersetzen möchte, ist in Gyeongju der Besuch des Nationalmuseums mit unschätzbaren Kostbarkeiten aus dem Silla-Reich und der legendären „Emille-Glocke“, einer der klangschönsten Glocken Asiens.

Der letzte Halt des Tages in Gyeongju ist der Anapji-Teich. Nach den historischen Aufzeichnungen von „Samguk-sagi“ wurde der Anapji-Teich im 14. Jahr von König Munmu (in der Macht 661-681 n. Chr.) des Königreichs Silla (57 v. Chr. 935 n. Chr.) errichtet. In den Mauern des Schlosses wurden kleine Berge angelegt, wunderschöne Blumen gepflanzt und seltene Tiere in einen exotischen Garten gebracht, der für Könige geeignet war.

Übernachtung im Gyeongju Hilton Hotel

Tag 6 // Gyeongju – Busan

Am frühen Morgen besuchen Sie die kunstvolle Seokguram-Grotte (UNESCO-Weltkulturerbe), Wallfahrtsort für gläubige Buddhisten aus aller Welt und besonders berühmt für ihren weißen Granit-Buddha, der umgeben von Wächterfiguren aufs Meer blickt. Ebenfalls aus der Silla-Epoche stammt der

Bulguksa-Tempel (UNESCO-Weltkulturerbe), eine der ältesten buddhistischen Klosteranlagen Koreas mit vielen Originalwerken.



Anschließende Weiterfahrt nach Busan (90km, ca. 1 ½ Stunden Fahrt).

Der **Tempel Haedong Yonggungsa** ist das herausragende Highlight und befindet sich an der Küste des nordöstlichen Teils von Busan. Er liegt direkt an der Küstenlinie, was sehr ungewöhnlich ist, da sich die meisten Tempel in Korea in den Bergen befinden. Der Haedong Yonggungsa wurde 1376 während der Goryeo-Dynastie erbaut. Anschließend können Sie sich am Haeundae Beach entspannen oder Sie schließen sich einer leichten Wanderung auf Dongbaek Island an. Abschließend besuchen Sie das Nurimau APEC Haus.

Übernachtung im Park Hyatt Busan

Tag 7 // Busan

Starten Sie Ihren Tag mit einem Besuch der Taejongdae Klippe, bevor Sie weiter ins Gamcheon Culturage Village fahren. Anschließender Besuch auf dem quirligen Fischmarkt, die Hauptattraktion in Nampo-dong. Schlendern Sie gemütlich zwischen den Marktständen hindurch, die alles aus dem Meer verkaufen. Es ist alles andere als langweilig die Einheimischen beim Feilschen und die Fischhändler beim Anpreisen ihrer Waren zu beobachten. Anschließend erkunden Sie den Yongdusan-Park und den Busan-Turm.



Übernachtung im Park Hyatt Busan

Tag 8 // Busan - Seoul

Privater Transfer zum Bahnhof Busan. Anschließende Fahrt mit dem Zug nach Seoul. Direkt nach Ankunft fahren Sie weiter zum Seoul Sky (Lotte Tower).



Zum Abschluss Ihres Südkorea Aufenthalts erwartet Sie ein kulinarisches Abendessen auf der Hangang Eland Cruise.

Übernachtung im Four Seasons Seoul

Tag 9 // Seoul - Tokyo

Privater Transfer zum Flughafen für Ihren Weiterflug nach Tokio (nicht inkludiert). Bei der Ankunft in Tokio werden Sie bereits am Airport erwartet und von Ihrem englischsprachigen Chauffeur zum Hotel begleitet.

Das Shangri-La Hotel verfügt über eine ideale Lage im Herzen des Geschäftsviertels Tokyo Station unweit des Kaiserpalastes und des Ginza Bezirks. Hier bieten sich vielfältige Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants, Galerien und Boutiquen laden zum Verweilen ein. Bereits in der Lobby des Shangri-La umfängt

den Gast die außergewöhnliche Atmosphäre, die Stilelemente japanischer Tradition gekonnt mit zeitgemäßem Luxus vereint.

Zwei Weltklasse-Restaurants bieten kulinarische Gaumenfreuden der italienischen und japanischen Küche. In der 29. Etage, über den Dächern Tokios, können Sie mit Blick auf die kaiserlichen Gärten japanische Gerichte genießen, die neue Standards setzen. Eine Etage tiefer können Sie sich in der entspannten Atmosphäre der Lobby Lounge am Tee Service oder einem Glas Champagner erfreuen.



Übernachtung im Shangri-La Tokyo

Tag 10 // Tokyo

Nach dem Frühstück beginnen Sie mit einer ganztägigen Tokyo Tour mit Ihrem örtlichen deutschsprachigen Guide. Sie starten mit dem Besuch des Tokyo Sky Tree, dem höchsten Fernsehturm der Welt. Er ist 634m hoch und wurde im Jahr

2012 errichtet. Auf zwei Aussichtsgeschossen genießen Sie einen atemberaubenden Blick auf den Großraum Tokyo.



Anschließend fahren Sie weiter in eines der ältesten Viertel Tokios, Asakusa, mit der lebhaften Einkaufsstraße Nakamise-dori mit traditionellen Handwerksbetrieben und Bauten aus der Edo-Zeit. Unter anderem sehen Sie hier den Sensoji-Tempel, Tokyos ältester und bedeutendster Tempel. Sehr bekannt und beliebt ist das große Eingangstor, das zur Nakamise-dori führt, das sogenannte Kaminari-mon („Donnertor“), in dem ein riesiger Lampion schwebt.

Danach werden Sie in den vom Gründer der Mitsubishi-Gruppe gegründeten Kiyosumi Garten begleitet. Spazieren Sie durch den Garten mit großem Teich, der wunderschön gesäumt ist mit Pinien und Felsen.



Zum Abschluss des heutigen Tages erwartet Sie eine private Teezeremonie in einem typisch japanischen, mit Tatami-Matten ausgelegten Raum. Ein Tee-Meister führt diese spezielle Zeremonie nach bestimmten Regeln und Abläufen und mit den dafür vorgesehenen Utensilien durch.

Übernachtung im Shangri-La Tokyo

Tag 11 // Tokyo

Ihre heutige Tour beginnt mit einem Besuch des Meiji-Schreins (Meiji-jingu), der 1920 von über 100.000 Freiwilligen zu Ehren Kaiser Meijis errichtet wurde. Interessant ist auch ein Besuch der Takeshita Dori, eine enge und sehr gut besuchte Fußgängerzone mit zahlreichen trendigen Geschäften.



Spaziergang über die Omotesando Street mit ihren Boutiquen und ihrer herausragender Architektur, die von internationalen und japanischen Architekten entworfen wurde, wie beispielsweise Kengo Kuma, Tadao Ando, Herzog de Meuron und vielen mehr. Wenn Sie an Kunst interessiert sind, zeigt Ihnen Ihr Guide gerne eine Galerie.

Anschließend fahren Sie weiter nach Daikanyama, einer modischen Wohngegend im Stadtzentrum von Tokio. Ihr Guide zeigt Ihnen einen Buchladen in einer einzigartigen Umgebung und andere beliebte Sehenswürdigkeiten bei Einheimischen. Außerdem werden Sie zu einem historischen Wohnsitz mit einem wunderschönen Garten begleitet, der zuvor der Familie Asakura gehörte.

Im Anschluss laufen Sie über die größte Kreuzung der Welt am Shibuya Terminal, die vor allem durch den Film „Lost in Translation“ berühmt wurde.



Übernachtung im Shangri-La Tokyo

Tag 12 // Tokyo - Mount Fuji - Hakone

Heute fahren Sie zunächst zum majestätischen Mount Fuji, dem höchsten und berühmtesten Berg Japans. Der Vulkan ist 3.776 Meter hoch und zählt seit 2013 zum UNESCO Weltkulturerbe. Sie erreichen den Berg nach einer Fahrzeit von etwa 1 ½ bis 2 Stunden und fahren nun hinauf zur 5th Station auf 2.300 Metern Höhe. An klaren Tagen kann man von hier aus einen atemberaubenden Rundumblick genießen.



Besuchen Sie das Kubota Itchiku Art Museum mit Ausstellungsstücken des japanischen Textil-Künstlers Kubota Itchiku (1917 – 2003). Dieser war bekannt für die Nutzung einer speziellen Färbetechnik aus dem 15. und 16. Jahrhundert, genannt „tsujigahana“, die bereits weitestgehend in Vergessenheit geraten war. Er belebte diese wieder und verbesserte die Technik im Laufe der Zeit. Ausgestellt sind u.a. verschiedene gefärbte Kimonos, die zusammen ein großes Wandbild ergeben, das den Fuji zeigt. Anschließender Transfer zu Ihrem Hotel in Hakone.

Übernachtung im Hyatt Regency Hakone

Tag 13 // Hakone

Zeit zur freien Verfügung.

Besuchen Sie zum Beispiel das Owakudani Tal, ein Gebiet um den Kraterrand, der während der letzten Eruption des Mount Hakone vor ungefähr 3.000 Jahren entstand.

Bei einem Spaziergang können Sie heiße Quellen und Flüsse bewundern und die schwefelhaltige Vulkanluft schnuppern (wetterabhängig). In den heißen Quellen werden hier sogar Eier gekocht, deren Schale durch den Schwefelgehalt eine tiefschwarze Farbe annimmt. Die Japaner glauben, dass man, für jedes verzehrte Ei, sieben Jahre länger lebt.

Sie können anschließend weiterfahren zum Hakone Checking Point und anschließend eine Bootsfahrt auf dem Lake Ashi mit Blick auf die grandiose Kulisse des Mount Fuji genießen. Lake Ashi entstand aus der Caldera des Mount Hakone.

Eine weitere Möglichkeit wäre der Besuch des Hakone Open Air Museums. Hier können Sie die Ausgewogenheit zwischen Natur und Kunst bewundern, die mit einer Vielzahl von Skulpturen, kombiniert in Harmonie mit beeindruckenden Ausblicken in die umliegenden Täler und Berge geschaffen wurde. Im Gebäude befinden sich Ausstellungen mit Werken von weltberühmten Künstlern wie Rodin, Bourdelle, Miro und einer der größten Sammlung britischer Skulpturen von Henry Moore. Es gibt auch einen Picasso-Pavilion mit einer Sammlung von über 300 Werken.

Übernachtung im Hyatt Regency Hakone

Tag 14 // Hakone - Kyoto – Nara

Privater Transfer zum Bahnhof Odawara (Fahrtdauer ca. 40 Minuten). Danach fahren Sie weiter mit dem Zug nach Kyoto (Fahrtdauer ca. 2 ½ Stunden, First Class). Bei Ankunft werden Sie bereits von Ihrem Chauffeur erwartet und ins Zentrum der Stadt Nara (Dauer: 1 Std Fahrt) und zu Ihrem „Townhouse“ gefahren. Anmerkung: das Townhouse bietet Frühstück aber es gibt kein Restaurant. Reservierungen außerhalb nehmen wir gerne vor.

Übernachtung im Kidera no Ie

Tag 15 // Nara

Sie unternehmen eine Tour durch Nara, das während des 8. Jahrhunderts die Hauptstadt Japans war.

Hier sehen Sie den gigantischen Todaiji Tempel, seinem Ruf nach das größte Holzgebäude der Welt und einer von Japans berühmtesten und historisch bedeutendsten Tempeln.

Danach steht ein Spaziergang durch den Nara Park im Zentrum der Stadt auf dem Programm. Dieser Park, allgemein als „Wildpark“ bekannt, ist das Revier von hunderten frei laufenden Rehen. Das Wild ist ein Symbol für die Stadt und wird als Botschafter der Götter in der Shinto-Religion angesehen. Im Park befinden sich einige berühmte Sehenswürdigkeiten, wie der im Jahre 768 erbaute Kasugataisha Schrein. Er ist berühmt für die zahlreichen hängenden Bronze- und Steinlaternen, die den Weg säumen.

Am Nachmittag erwartet Sie eine Tour mit dem Architekten und Inhaber der Townhouses, Mr. Ryusuke Fujioka, von dem die Renovierung Ihrer Unterkunft von einem historischen Gebäude in eine Übernachtungsmöglichkeit, entworfen wurde.

Übernachtung im Kidera no ie

Tag 16 // Nara - Osaka - Kyoto

Sie besichtigen heute auf Ihrer Osaka City Tour zunächst das Osaka Castle. Die 1583 erbaute Burg ist eine der berühmtesten in Japan und spielte einst eine wichtige Rolle bei der Vereinigung Japans. Vom Turm aus haben Sie eine tolle Aussicht über Osaka.



Danach Fahrt ins Stadtzentrum, wo Sie einen Spaziergang durch das quirlige Viertel Dotonbori unternehmen. Hier können Sie die Lebendigkeit Osakas förmlich miterleben. Eine kleine, wesentlich ruhigere Seitengasse ist die Hozenji Yokocho, in der man sich in ein Japan früherer Zeit zurückversetzt fühlt. Unzählige kleine Bars und Restaurants reihen sich hier aneinander.

Am Nachmittag privater Besuch bei einem Kunsthandwerker japanischer Kochmesser in der Stadt Sakai, die das größte Produktionsgebiet für Kochmesser bietet. Der Künstler möchte Ihnen sein Atelier und seine Meisterwerke zeigen. Danach fahren Sie weiter nach Kyoto (1 Stunde).



Das Four Seasons Kyoto erwartet Sie in einem zeitgenössischen Stil und in einer Atmosphäre des heutigen Japans. Inmitten des Resorts befindet sich ein 800 Jahre alter Gartenteich und es liegt in einem malerischen Viertel mit Tempelanlagen. Lassen Sie sich von den vielen Restaurants verwöhnen. In der Brasserie warten auf Sie einfache saisonale, aber sehr leckeren Gerichte mit hohen Fenstern und Blick auf den Garten. Genießen Sie ein Craft-Bier oder einen Cocktail auf der ruhigen Terrasse am Wasser.



Übernachtung im Four Seasons Kyoto

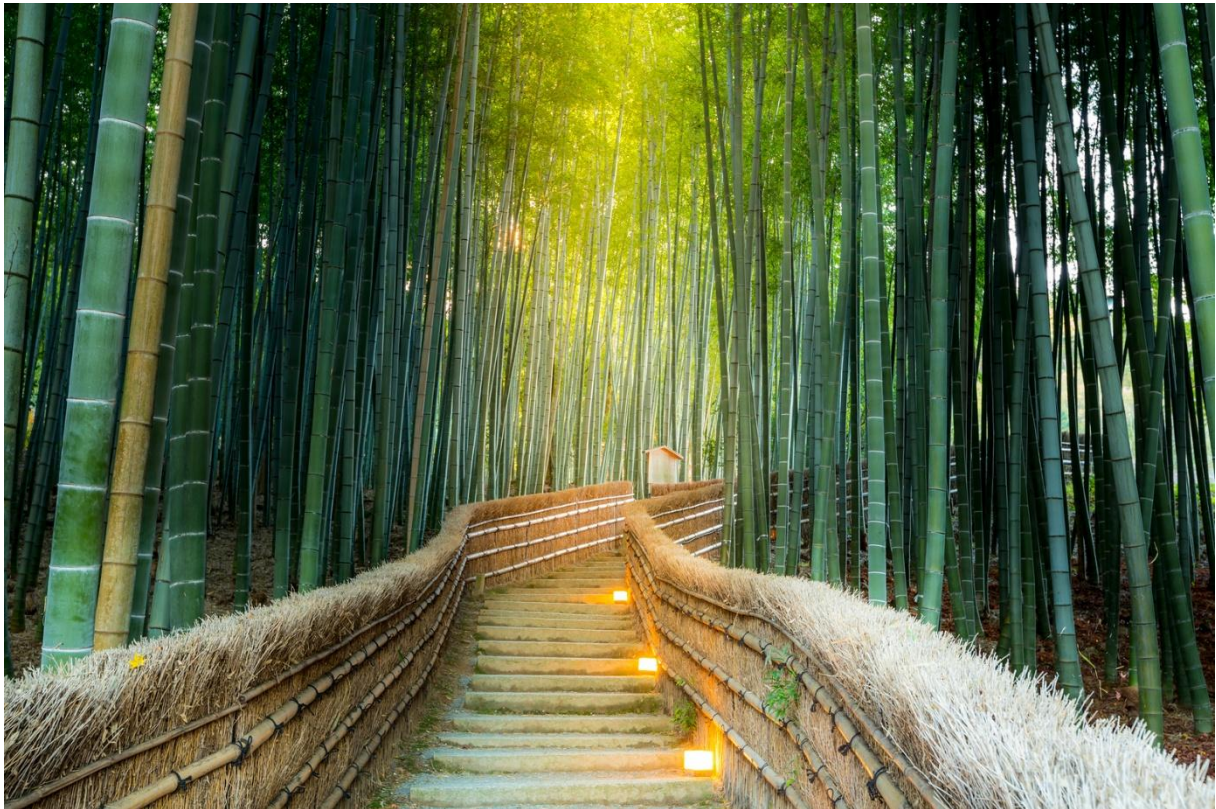
Tag 17 // Kyoto

Heute unternehmen Sie eine private Besichtigungstour durch Kyoto. Sie beginnen mit dem goldenen Pavillon Kinkakuji, der Ende des 14. Jahrhunderts als Alterssitz für Shogun Ashikaga Yoshimitsu errichtet wurde. Bedeckt mit goldenen Blättern als Ausdruck von Wohlstand und Gesundheit.



Als nächstes fahren Sie zum Arashiyama Distrikt auf der Bergseite Kyotos gelegen. Sie durchqueren den Bambuswald mit einer Rikscha.

Genießen Sie einen Matcha Tee in einer Villa inmitten der Berge mit einer wunderschönen Gartenanlage.



Zu den fünf schönsten und bekanntesten Zen-Tempeln gehört auch der Tenryu-ji Tempel, der im Zen-Buddhismus einen hohen Bekanntheitsgrad in der Tenryu-ji Bewegung hat und darüber hinaus zum Weltkulturerbe zählt. Der beeindruckende Tempel wurde 1339 zu Beginn der Muromachi-Periode erbaut. Zur Anlage gehört neben dem Tempel selbst auch ein attraktiver Garten mit schön angelegten Spazierwegen. Sie werden eine Bergvilla besuchen, die von ehemaligen Samurai-Schauspielern gegründet wurde. Sie fahren zurück in die Innenstadt und wenn es die Zeit erlaubt, besuchen Sie die kleine Bar-Allee Pontocho.

Übernachtung im Four Seasons Kyoto

Tag 18 // Kyoto

Die heutige Tour starten sie an der **Nijo Castle**, die Ihnen eine massive Architektur mit Meisterwerken wie Gemälden, Schnitzereien usw. bietet. Außerdem werden Sie zum Sanjusangendo-Saal mit den 1000 von Buddha-

Statuen begleitet, die in der längsten hölzernen Halle der Welt untergebracht sind.

Für Ihr Mittagessen werden Sie zu einem privaten Machiya Stadthaus gefahren, das als kulturelles Eigentum der Stadt registriert ist. Der Besitzer zeigt Ihnen die Architektur und erklärt Ihnen die Geschichte und wie er mit Leidenschaft, dieses Haus zu erhalten versucht. In einem traditionell eingerichteten Zimmer genießen Sie authentische Hausmannskost aus Kyoto mit lokalen Zutaten zum Mittagessen.

Am Nachmittag geht es zum Gion Distrikt mit seinen wunderschönen japanischen Kunstwerken. Während des goldenen Zeitalters, der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, arbeiteten hier mehr als 3.000 Geishas in ungefähr 700 Teehäusern.



Am späten Nachmittag erleben Sie privates Zazen in einem örtlichen Tempel. 30 Minuten Zazen werden von einem buddhimischen Mönch privat geleitet, und er wird Ihnen am Ende der Sitzung einen sermen geben. Genießen Sie die Gelassenheit und meditieren Sie im Zen-Stil.

Übernachtung im Four Seasons Kyoto

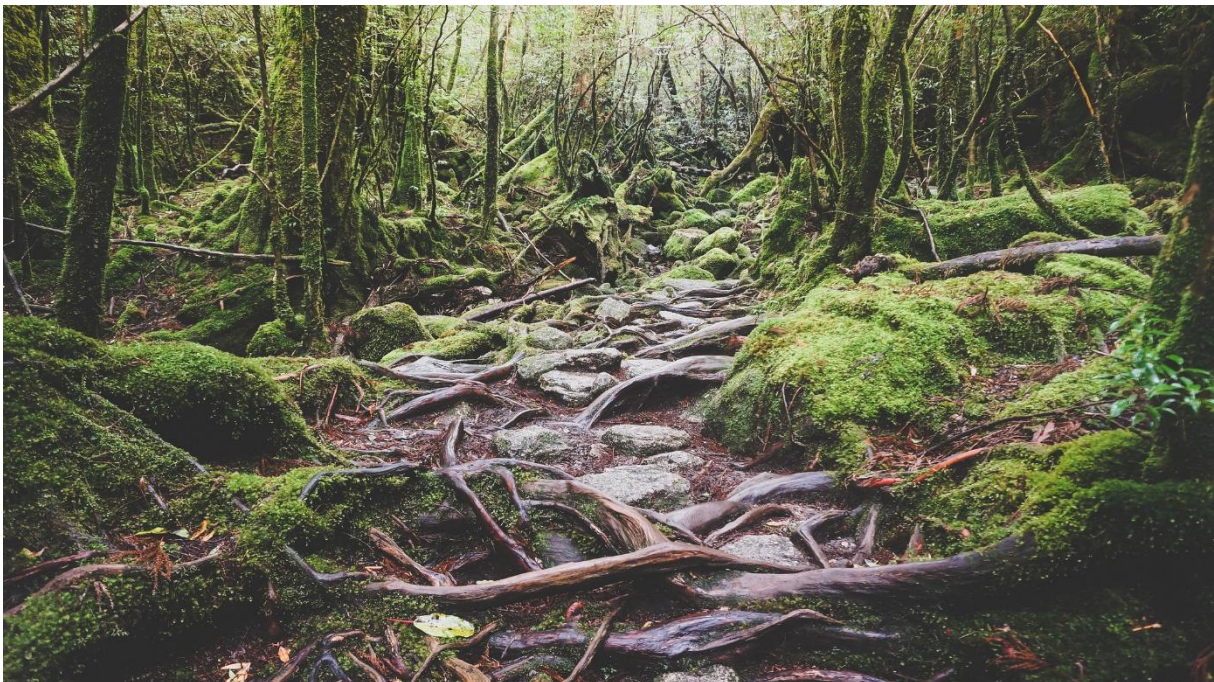
Tag 19 // Kyoto - Yakushima

Sie werden zum Flughafen gefahren und von dort fliegen Sie weiter nach Yakushima. Ankunft und privater Transfer, vom Sankara Team organisiert, in Ihr Hotel.

Übernachtung im Sankara Hotel & Spa

Tag 20 // Yakushima

Heute erwartet Sie eine Tour in das Shiratani Unsuikyo Gebiet, das für seinen moosgrünen Wald, der die Welt von Hayao Miyazakis Animationsfilm „Prinzess Monokone“, bekannt ist. Sie können zwischen einer Tour aus Wandern und Sightseeing oder nur einer Wandertour wählen. Sie erleben einen herrlichen Blick auf das tiefgrüne Tal und die höchsten Gipfel von Yakushima.



Übernachtung im Sankara Hotel & Spa

Tag 21 // Yakushima – Fukuoka – Okayama – Kurashiki

Sie werden zum Flughafen gefahren und von dort fliegen Sie weiter nach Fukuoka.

Ankunft und Transfer zur Hakata Station (20 min Fahrt). Von dort nehmen Sie einen Schnellzug nach Okayama (1,5 Std, 1st Class). Ankunft und privater Transfer in Ihr Ryokan nach Kurashiki (1 Std Fahrt).

Dieser war einst das Anwesen eines einflussreichen und wohlhabenden Zucker-Fabrikanten, der das Gebäude mit exklusiven Antiquitäten ausstattete, die immer noch für das einzigartige Ambiente sorgen.



Übernachtung im Ryokan Kurashiki

Tag 22 // Kurashiki – Naoshima

Heute erwartet Sie eine Tour nach Naoshima (40 Min. Fahrt). Sie werden zu einem Pier gefahren und von dort nehmen sie eine Fähre nach Naoshima (20 Min. Fahrt), die Insel der Kunst. Hier harmonisieren zeitgenössische Kunst und Architektur mit der Natur von Seto Inland Sea. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln der Insel werden Sie Sehenswürdigkeiten wie beispielsweise das Benesse Art Museum und das Chichu Art Museum erkunden. Rückfahrt mit der Fähre. Ankunft am Pier und Transfer in Ihr Ryokan nach Kurashiki.

Übernachtung im Ryokan Kurashiki

Tag 23 // Kurashiki - Kaga Onsen

Mittags werden Sie zur Okayama Station gefahren und von dort nehmen Sie einen Schnellzug Richtung Osaka (1,5 Stunden, 1st Class). Ankunft und Ihre Reiseleitung begleitet Sie zu Ihrem nächsten Schnellzug Richtung Kaga Onsen (2 Stunden, 1st Class).



Ankunft und Transfer zum Ihrem Ryokan in einem Minivan (ggf. mit anderen Gästen, 20 Minuten).

Das seit 1928 im Kurort Yamashiro bestehende Beniya Mukayu liegt in der Nähe von Kanazawa. Die Architektur des Hotels betont den Kontrast von Licht und Schatten sowie hellen und neutralen Farben. Jedes Zimmer hat ein eigenes Dampfbad im Freien, mit einem schönen Blick auf den authentischen japanischen Park. Traditionelle Teezeremonie mit dem Inhaber, Yoga-Kurse am Morgen, Kaiseki-Küche auf lokal gefertigten Kunststernern sowie Spa-Behandlungen machen das Beniya Mukayu zu einer wahren Oase der Ruhe.

Übernachtung im Beniya Mukayu

Tag 24 // Kaga Onsen

Sie fahren heute gemeinsam mit Ihrem Guide nach Fukui (40 Minuten) und besuchen Sie **Tojinbo**. Tojibo erstreckt sich über 1 km robuste Basalt-Klippen entlang des Japanischen Meeres. Erodieren von den rauen Wellen des kalten Meeres sind diese riesigen falt- und sechseckigen Felsensäulen aus Basalt, die geologisch selten sind. Genießen Sie eine 30-minütige Bootstour mit Blick auf Tojinbo. Anschließend werden Sie zum Natadera-Tempel, dem Zentrum der Hakusan-Anbeter, mit der Geschichte von 1300 Jahren begleitet.

Im gewaltigen Land verfügt der Tempel über vielfältige Architektur, Garten und Felsvorsprünge mit umliegenden Flora und Fauna, die eine faszinierende Landschaft bilden, es gibt mehrere Höhlen für das asketische Training in der Felswand, genießen Sie hier kurze Wanderungen und besuchen Sie eine örtliche Sake-Brauerei und genießen Sie die Kostprobe ihres Sakes mit reinem Wasser und hochwertigem Reis von Mt. Hakusan.

Anschließend besuchen Sie einen Ofen mit Kutani-Ware und treffen einen Handwerker in seinem Atelier.

Übernachtung im Beniya Mukayu

Tag 25 // Kaga Onsen - Kanazawa - Tokyo

Zusammen mit Ihrem Reiseleiter erkunden Sie heute **Kanazawa**. Der Höhepunkt Kanazawas ist sicher der berühmte Kenrokuen Garten, der von der Maeda-Familie – die Herrscher der damaligen Provinz Kaga – im 17. Jahrhundert als Wandelgarten angelegt wurde. Durch seine Höhenlage bietet die Anlage einen guten Ausblick auf die weite Landschaft bis hin zu den Hakusan-Bergen im Südwesten.



Spazieren Sie durch die von ehemaligen Samurai-Residenzen gesäumte Straße Nagamachi Bukeyashiki. Besuchen Sie ein Zen-Museum des Zen-Philosophen Daisetsu Suzuki. Die zeitgenössische Architektur wurde als Meditationsort für Besucher entworfen.

Anschließend Transfer zum Bahnhof. Sie fahren mit dem Bullettrain zurück nach Tokyo (Fahrtdauer 2 ½ Stunden, First Class). Am Bahnhof werden Sie bereits erwartet und zu Ihrem Hotel begleitet.

Übernachtung im Shangri-La Tokyo

Tag 26 // Heimreise

Heute endet Ihr Aufenthalt und Sie werden zum Flughafen gebracht.

ENDE DER REISE